

Protokoll	Anlass: Beiratssitzung Ort: Aula Grundschule Borgfeld Tag : 25.11.2014 Uhrzeit: 19:30 – 20:45 Uhr
<p>Anwesende Mitglieder des Beirates: Frau Kettler, Frau Dwortzak; Herren Behrend, Schilling, Bramsiepe, Ilgner, Garling, Vahlenkamp, Filser, Schumacher, Meier</p> <p>Gäste: Herr Feldmann, Polizei</p> <p>OAL (Sitzungsleiter)</p>	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	<p>Es wird ein weiterer Antrag auf die Tagesordnung gesetzt; Herr Ilgner reicht einen Antrag ein, den Ablaufplan und das Ergebnisprotokoll zur Unterbringung der Flüchtlinge in Beschlussrang zu erheben. Aufgrund einer Themengleichheit mit dem Antrag der Grünen, wird er als TOP 6a aufgenommen. Außerdem folgt im Anschluss an die öffentliche Sitzung ein nichtöffentlicher Teil.</p> <p>Die Tagesordnung wird genehmigt</p>
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	<p>Die Protokolle vom 30.09.2014 und 28.10.2014 werden genehmigt.</p>
TOP 3 Wünsche und Anregungen der BürgerInnen	<p>Herr Schmidt fragt nach den Ergebnissen der Geschwindigkeitsmessungen und was nach deren Auswertung unternommen wird.</p> <p>Herr Ilgner fasst den entsprechenden Tagesordnungspunkt der letzten Beiratssitzung zusammen und weist Herrn Schmidt darauf hin, dass die Messungen im Beirat vorgestellt werden und die Protokolle dazu nach Genehmigung auf der Homepage veröffentlicht werden.</p> <p>Frau Diegel berichtet von der unübersichtlichen Verkehrslage an der Kreuzung Borgfelder Heerstr. /Am Lehester Deich auf dem Fuß- und Radweg stadteinwärts. Danach behindert ein Bauzaun die Sicht, was durch ein Plakat zurzeit noch verstärkt wird. Frau Kettler weist darauf hin, dass die Kreuzung in den Zuständigkeitsbereich Horn fällt; dennoch sagt der OAL</p>

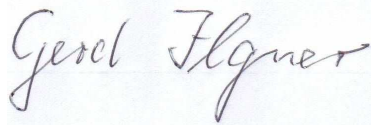
	<p>zu, Kontakt zum Besitzer des Grundstücks aufzunehmen.</p> <p>Herr Bramsiepe teilt mit, dass ein Schild der swb an der Kreuzung Upper Borg/Lehester Deich neben dem dafür vorgesehenen Pfahl liegt; ein Kümern des Ortsamtes wird zugesagt.</p> <p>Herr Neumann-Mahlkau gibt an, dass der Radweg zwischen Borgfeld und Lilienthal aus Borgfeld kommend gut ausgeschildert ist; aus Lilienthal kommend allerdings nicht. Herr Ilgner verweist auf die Verkehrsregelung, dass ein Radfahrer die freie Wahl hat, auf welcher Seite er fährt, wenn beidseitig der Radweg ausgebaut und nicht beschildert ist.</p>
TOP 4 Sachstandsbericht	<ul style="list-style-type: none"> - Der OAL teilt mit, dass der Wunsch nach 4 weiteren HKB an die Behörde weitergegeben wurde. - Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgeräts ist in Timmersloh nicht möglich. Der bestehende Pfahl auf der gegenüberliegenden Seite vom Kindergarten kann für das Messgerät der BSAG nicht verwendet werden, da er zu dicht an Bäumen steht und nicht hoch genug ist. Eine Anfrage an Herrn Heinemann wurde vom OAL zugesagt. Zum Vorschlag von Herrn Schumacher, ein neues Messgerät für Borgfeld aus Globalmitteln zu finanzieren, äußerten sich einige Mitglieder des Beirates ablehnend. Eine mögliche Reparatur des alten soll nochmals überprüft werden.
TOP 5 Antrag 1, SPD Verkehrskonzept für Borgfelder Heerstraße/ Borgfelder Allee	<p>Herr Ilgner stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Herr Behrend hält den Antrag für unterstützenswert, da gerade der für Bremen wirtschaftlich sehr wichtige LKW-Verkehr aber für Borgfeld als Nadelöhr zwischen Niedersachsen und Bremen eine große Belastung ist.</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>
TOP 6 Antrag 2, Grüne Einrichtung eines runden Tisches	<p>Frau Kettler teilt mit, dass die Grünen-Fraktion ihren Antrag zurückzieht, da ihr Antrag thematisch in dem weitergehenden gemeinsamen Antrag der SPD und CDU enthalten ist.</p>
TOP 6a	<p>Herr Ilgner stellt den Antrag (siehe Anlage 2) vor. Frau Kettler gibt an, dass sie noch zwei Daten eingefügt</p>

Antrag 3, SPD	<p>hätte. Zudem berichtet Frau Kettler von einem Telefonat mit Frau Dr. Rose, wonach die Träger für das Projekt feststehen. Es handelt sich um DRK, Caritas, Alten Eichen und JUS</p> <p>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der OAL teil daraufhin mit, dass die Herkunftsländer der Flüchtlinge noch nicht bekannt seien. Das Expertengespräch ist noch für Dez. 2014 und der Runde Tisch für Mitte Jan. 2015 geplant.</p> <p>Herr Schilling bedauert, dass es vor Einreichen des Bauantrages keine Begehung des Standortes mit dem Beirat gab.</p>
TOP 7 Recyclingstation	<p>Der OAL verliest einen Brief von Frau Nanninga (SUBV), wonach die Vertragsverhandlungen länger dauerten als geplant. Somit soll das Grundstück zunächst gepachtet und zu einem späteren Zeitpunkt gekauft werden. Leider haben sich auch die Verhandlungen zum Pachtvertrag verzögert. Sobald der Pachtvertrag unterzeichnet ist, wird Immobilien Bremen mit der Planung und Umsetzung der Recyclingstation beauftragt; der Beirat wird über die Maßnahmen auf dem Laufenden gehalten.</p> <p>Herr Ilgner bedauert diese Verzögerungen und die Tatsache, dass die Recyclingstation bei der Prioritätenvergabe einen der letzten Plätze einnahm und hofft, dass es nach all diesen Verzögerungen nicht noch gänzlich neuer Pläne bedarf. Zudem fordert Herr Ilgner einen dezidierten Bericht über den Sachstand zu jeder Beiratssitzung.</p>
TOP 8 Mitteilungen	Es wird nichts vorgetragen.
TOP 10 Verschiedenes	Herr Neumann-Mahlkau berichtet von einer kleinen Adventsfeier am 2. Advent 15-18:00 Uhr am Weihnachtsbaum und lädt dazu ein.

OAL **Linke** schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Beiratssprecher:

Der Vorsitzende




Anlage 1

Optimierung der Hauptroute
SPD – Fraktion
 im Beirat Borgfeld

Bremen – Borgfeld, den 13. Nov. 2014

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 25. Nov. 2014

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, die Verkehrsverhältnisse auf Hauptroute durch unseren Ortsteil – Borgfelder Allee und Borgfelder Heerstraße - zu analysieren, mit dem Ziel der Entwicklung eines Konzepts wie der flüssige Verkehr zu sichern ist und gleichzeitig die Belastungen für die AnwohnerInnen in den Wohnquartieren zu verringern sind.

- Dadurch, dass die Hauptroute vom Hinterland in das und aus dem Oberzentrum Bremen sich in Borgfeld zum Teil auf eine Fahrspur verengt, kommt es insbesondere zu Hauptverkehrszeiten zu Verkehrsstauungen.
- Auch die Fertigstellung der Straßenbahn der Linie 4 brachte nicht die erhoffte Entlastung bei dem individuellen motorisierten Personennahverkehr.
- Um den Verkehrsstauungen auf der vorgesehenen Hauptroute auszuweichen, werden Wege durch die Wohnquartiere gesucht und gefunden.
- Durch diesen Schleichverkehr wird die Wohn – und Lebensqualität der Anwohner in nicht zu akzeptierender Weise beeinträchtigt.
- Im Rahmen der Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplans wurde dem Beirat Borgfeld von den Vertretern des SUBV versprochen, für Abhilfe zu sorgen. Das fordern wir jetzt ein.

Gerd Ilgner
 und die **SPD – Fraktion**

Anlage 2

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen im Borgfelder Beirat

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld bekräftigt seinen Willen die Unterbringung von Flüchtlingen aktiv zu begleiten und erhebt den intern vereinbarten Ablaufplan (dem Koordinierungs-Ausschuss vorgelegt am 29.07.2014) sowie die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen dem Sozialressort und dem Beirat (Gespräch zwischen Frau Dr. H. Rose und dem erweiterten KOA am 29.07.2014) – beide mit dem Sozialressort abgestimmt - in Beschlussrang.

Begründung:

- Da das laufende Geschehen noch viele Unwägbarkeiten enthält, die das Projekt der Flüchtlingsunterbringung in Frage stellen oder zu Zeitverzögerungen führen können, ist es erforderlich, eine generelle Übereinkunft zu haben.
- Durch die Abfolge der einzelnen Schritte wird eine Struktur vorgegeben, die aus den Erfahrungen anderer Stadtteile resultiert und zur Vermeidung von Fehlentwicklungen führen soll.
- Dadurch ist der Beirat in der Lage, zeitnah, je nach Entscheidungsreife flexibel zu reagieren und dann nur noch die Details der einzelnen Vorgehensweisen zu bestimmen.
- Durch die Einbeziehung der Verhandlungsergebnisse macht der Beirat den Stellenwert der von ihm gestellten Bedingungen deutlich.

Gerd Ilgner und die **SPD** – Fraktion
Ralf Behrend und die **CDU** – Fraktion
zwei Anlagen